

Tourismus-Prädikate bestätigt

Luftkurort Poppenhausen und Erholungsort Rodholz

Poppenhausen (Wasserkuppe): Zu Beginn der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden im offiziellen Rahmen die Tourismus-Prädikate „Staatlich anerkannter Luftkurort Poppenhausen und Erholungsort Rodholz“ bestätigt.

Staatlich anerkannter Luftkurort ist das in Deutschland am stärksten verbreitete Prädikat für Kurorte. Es wird an Ortschaften vergeben, deren Luft und Klima Eigenschaften aufweisen, die für Erholung und Gesundheit förderlich sind und durch ein Klima- und Luftqualitätsgutachten regelmäßig nachgewiesen werden müssen. Gefordert wird eine periodische Überprüfung des Bioklimas anhand einer dauerhaften 1-jährigen Messung, mit der Ende 2018 der Deutsche Wetterdienst beauftragt wurde, das Gutachten zu erstellen.

Weiterhin müssen Untersuchungsbefunde über die Trinkwasserqualität vorgelegt werden, sowie Angaben über die touristische Infrastruktur, die Unterkunftsangebote, die medizinische Versorgung, die Nahversorgung, Sehenswürdigkeiten und über evtl. empfangenen Auszeichnungen gemacht werden, die von Bedeutung sind. Das Prädikat wird hauptsächlich von Orten erworben, in denen der Tourismus eine große Rolle spielt.

Horst Wenzel vom Fachausschuss Kur-, Erholungs- und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel überreichte die vom Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir sowie der Fachausschussvorsitzenden Susanne Linnenweber unterzeichneten Urkunden an Bürgermeister Manfred Helfrich und die Tourismus-Managerin Andrea Müller.

Die Anforderungen bei der wiederholten Überprüfung seien genauso anspruchsvoll wie bei der erstmaligen Vergabe, so Wenzel.

In Hessen gebe es derzeit 32 Luftkurorte und 60 Erholungsorte. 4 Luftkurorte und 7 Erholungsorte in Hessen liegen in der Rhön. Dazu kämen noch ein Heilklimatischer Kurort und ein Tourismusort. In diesen prädikatisierten Orten der Hessischen Rhön werden 450.000 gewerbliche Übernachtungen pro Jahr registriert. Davon 80.000 und das sind knapp 20 % werden in Poppenhausen und Rodholz registriert. Diese Feststellung zeuge vom hohen Stellenwert des Tourismus und der Bedeutung dieser Prädikate in der Region Rhön, zeigte sich Horst Wenzel überzeugt.

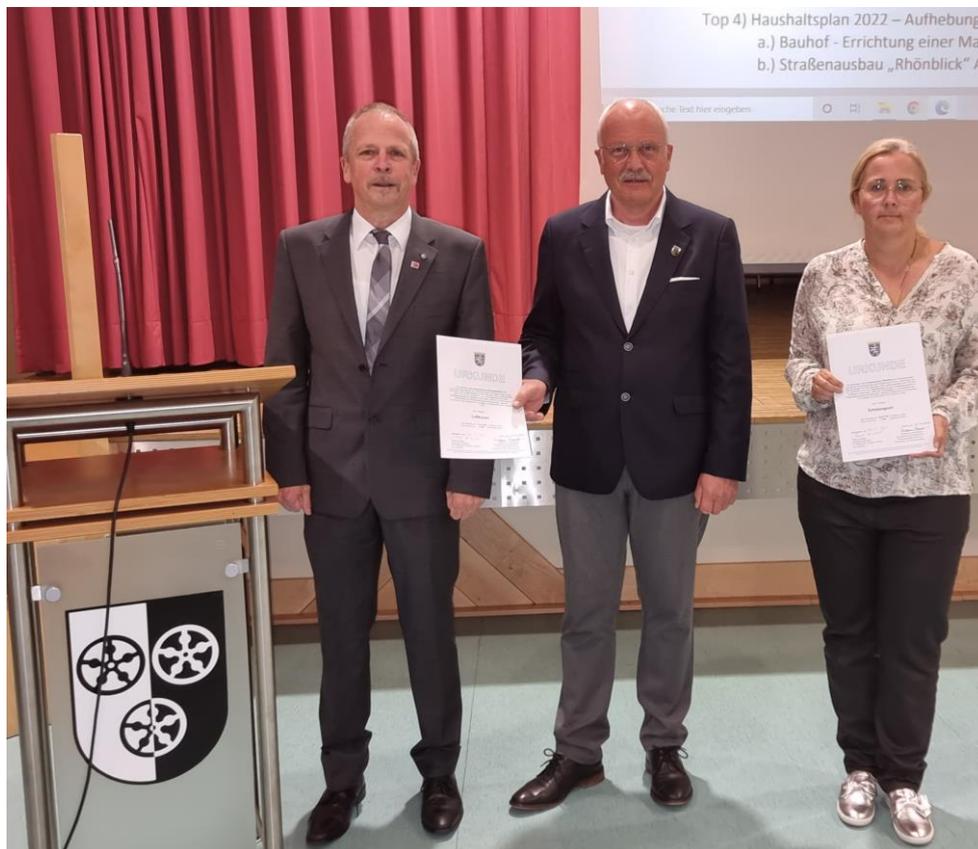
Bürgermeister Manfred Helfrich zeigte sich in seinen Ausführungen erfreut und auch ein wenig stolz über die Bestätigung der Tourismus-Prädikate. Er erinnerte daran, dass der Ort Poppenhausen seit 1961 und damit seit über 60 Jahren Inhaber des Prädikates „Staatlich anerkannter Luftkurort“ sein und der Ortsteil Rodholz erstmals in 1985 das Prädikat verliehen bekam. Die letztmalige Bestätigung der Prädikate erfolgte am 12.01.2010.

Der Bürgermeister, der zugleich Vorsitzender des Vereins für Tourismus ist, hält die für die Prüfung anfallenden Kosten von ca. 7.000,00 € für gut angelegtes Geld. Schließlich behalten die Prädikate für 10 Jahre ihre Gültigkeit.

Die Auszeichnung „Luftkurortgemeinde im Biosphärenreservat Rhön, mit der man auch in Zukunft werben möchte, habe für eine prosperierende Tourismusgemeinde eine besondere Bedeutung.

Seit geraumer Zeit zähle der Tourismus zu den Säulen der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum und trage dazu bei, dass die gute Infrastruktur gehalten und ausgebaut werden können.

Alexandra Ballweg, die Vorsitzende der Gemeindevertretung gratulierte persönlich und im Namen der gemeindlichen Gremien zur Übergabe der Bestätigungsurkunden. (PM)



Horst Wenzel, Manfred Helfrich und Andrea Müller bei der Verleihung der Bestätigungsurkunden.